

Einladung zum Workshop

**Wahrnehmen - Beobachten - (Be-)Deuten:  
Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Bild- und Video-Interpretation**

Zeit: Mittwoch, 5.2.2014 | 10:00 – 16:30 Uhr

Ort: Akademie für Weiterbildung der Universität Bremen | Boulevard (unter der Mensa), Raum B 0770/80

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

auch für dieses Semester haben wir im Rahmen der Veranstaltungen der *Bremer Initiative zur Stärkung der qualitativen Methoden* (BIQuaM) einen **Workshop** geplant, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen wollen.

Im Rahmen dieses eintägigen Workshops wollen wir uns mit der Analyse und Interpretation von Bildern, von Standbildern und bewegten Bildern, im Kontext sozialwissenschaftlicher Forschungsfragen beschäftigen. Uns soll in der Auseinandersetzung – neben der ausführlichen Beschäftigung mit methodischen Aspekten der sozialwissenschaftlichen Arbeit mit (bewegten) Bildern – die Frage leiten, wie sich Zugänge zum Material unterscheiden und hinsichtlich ihrer jeweiligen Qualität reflektieren lassen. Insbesondere Bilder stellen uns vor die grundlegende, in einer jeden Sozialforschung methodologisch zu reflektierende und methodisch zu bearbeitende erkenntnistheoretische Herausforderung, Unterscheidungen zwischen Wahrnehmen, Beobachten und (Be-)Deuten zu machen und die jeweiligen Vorverständnisse und Kategorien einzuklammern bzw. zu reflektieren.

Für diesen Workshop haben wir zwei ausgewiesene ExpertInnen gewinnen können: In einem ersten Teil wird uns Herr Dr. Michael Walter, Sozialwissenschaftler am Institut für Soziologie der Universität Bremen, einführen in Grundfragen und Verfahren der wissenssoziologischen Bildanalyse; dabei wird es sowohl um die Frage, was eigentlich ein Bild ist, als auch – immer an Beispielen – um die konkrete Analyse von Bildern und Videos gehen. In einem zweiten (kürzeren) Teil wird dann Frau Prof. Dr. Maria Peters, Kunsthistorikerin am Fachbereich 9 der Universität Bremen, aus kunsthistorischer Perspektive zentrale Fragen der Bildanalyse aufnehmen und dabei insbesondere in die dokumentarische Methode an Bildern einführen. Unter Moderation beider ExpertInnen geht es dann nachmittags um die konkrete exemplarische Bearbeitung von Bildmaterial sowie eine gemeinsame (Abschluss-) Reflexion der gewählten Zugänge und gemachten Erfahrungen.

*Zeitplan des Workshops am 5.2.2014, 10:00 – 16:30 Uhr:*

10:00 Einführung in Workshop und Fragestellung

10:15 Michael Walter (Bremen): Diskursive Einführung in die Arbeit mit (bewegten) Bildern am Beispiel der wissenssoziologischen Bildanalyse

11:30 Pause

11:45 Prof. Dr. Maria Peters (Bremen): Einführung in die dokumentarische Methode der Bildinterpretation

12:30 Mittagspause

13:30 *Arbeitsgruppen*: Arbeit an und mit Bildern in Interpretationsgruppen (mit Pause)

16:00 *Plenum*: Schlussreflexion und Abschluss des Workshops (gegen 16:30 Uhr)

Für Getränke und Kuchen wird wieder gesorgt sein. Für unsere Planungen ist es hilfreich, dass Sie sich kurz unter [allpaed@uni-bremen.de](mailto:allpaed@uni-bremen.de) für den Workshop anmelden.

Für die Initiative: Norbert Ricken & Till-Sebastian Idel (Vorbereitungsgruppe)